

POSITIONSPAPIER

GEWERKSCHAFTLICHE
POSITIONIERUNG ZUR AKTUELLEN
AUSRICHTUNG UND AUFSTELLUNG DER
VERFASSUNGSSCHUTZBEHÖRDEN VON
BUND UND LÄNDERN (STAND 05/2018)

von Lars Hitzemann,
Stv. Landesvorsitzender Niedersachsen



**DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN**

INHALTSVERZEICHNIS:

EINLEITUNG.....3

FORDERUNG.....4

AUSFÜHRUNGEN.....5

FAZIT.....7

Einleitung

Der Verfassungsschutz stellt eine wichtige Säule in der Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland dar.

Die zentrale Rolle, die der Verfassungsschutz nach einhelliger Meinung des überwiegenden Teils der Gesellschaft und der politischen

VS = Frühwarnsystem

Entscheidungssträger einnehmen soll, ist, seiner Funktion als Frühwarnsystem nachzukommen. Die Gesellschaft und die Politik erwarten vom Verfassungsschutz zu Recht, dass die FDGO geschützt und die Bevölkerung bei Gefahren rechtzeitig und umfassend gewarnt werden kann.

Generierung größtmöglicher Reaktionszeiträume

Durch die Arbeit des Verfassungsschutzes muss ein größtmöglicher Reaktionszeitraum geschaffen werden, um in Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitsbehörden und gegebenenfalls weiteren zivilen Partnern und Akteuren einen bestmöglichen Schutz für die Gesellschaft aufzubauen und Bedrohungen erfolgreich abwehren zu können.

VS-Verbund mit föderaler Struktur

Der Verfassungsschutz ist föderal organisiert. Die Arbeit findet in einem Verbund statt. Alle Beteiligten dieses Verbundes sind darauf angewiesen, dass die Arbeit bei jedem einzelnen Verbundpartner - egal ob klein oder groß - reibungslos und weitestgehend fehlerfrei funktioniert, um Bedrohungen schnellstmöglich zu lokalisieren, aufzuklären und somit Sicherheit im gesamten Bundesgebiet zu gewährleisten.

National einheitliche Standards notwendig

Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, müssen national einheitliche Standards bei allen Verbundpartnern und in der Konsequenz auch bei allen anderen nationalen Sicherheitsbehörden, wie Polizei, Zoll, etc. geschaffen werden.

International bessere Vernetzung

Darüber hinaus müssen Erkenntnisse natürlich auch mit internationalen Partnern geteilt und ergebnisorientiert diskutiert werden. Hierzu ist auch mit diesen Behörden eine bessere Vernetzung anzustreben und voranzutreiben.

Um diesen Erwartungen gerecht zu werden und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, sind nach unserer Meinung

Hierfür notwendige Erfordernisse

- klare rechtliche Zuständigkeiten,
- bestens ausgestattete Behörden,
- eine frühzeitige Prävention sowie
- eine effektive Strafverfolgung notwendig.

Die Auswahl und der Einsatz zur Verfügung stehender operativer Mittel und Werkzeuge müssen sich an den konkreten Gefährdungslagen orientieren. Der benötigte Handlungsspielraum muss dem Verfassungsschutz hierfür bei größtmöglicher Transparenz und Offenheit - aber auch mit dem nötigen Respekt vor Geheimhaltung - eingeräumt werden.

Forderungen

Im Kontext der aktuellen Bedrohungslage und zur Umsetzung dieses Zieles ist es aus unserer Sicht erforderlich, den Verfassungsschutz in Bezug auf personelle Ressourcen und finanzielle Mittel zukunftsfähig -und damit deutlich besser als bisher- auszustatten.

Der technische Fortschritt muss hierbei genauso Berücksichtigung finden wie auch die personellen und technischen Fähigkeiten im Verfassungsschutzverbund. Diese Fähigkeiten müssen weiter und vor allem deutlich schneller ausgebaut werden.

Im Konkreten bedeutet dies:

- Mehr Personal**
 - Eine quantitativ als auch qualitativ bessere Personalausstattung, inklusive einer deutlichen Aufstockung stark vernachlässigter „Intendantur- und Servicebereiche“.
- Mehr Sachmittel**
 - Eine deutlich erhöhte Sachmittelausstattung inklusive der Berücksichtigung des sich immer rasanter fortentwickelnden technischen Fortschritts.
- Einheitliche Standards u.a. in Digitalisierung, Ausbildung, Besoldung und Sachbearbeitung**
 - Die Einführung und Umsetzung bundesweit einheitlicher Standards in den Bereichen Digitalisierung und Ausbildung, sowie einer bundesweiten Angleichung der finanziellen Rahmenbedingungen für die Bediensteten.
 - Eine weitere deutliche Verbesserung der Zusammenarbeit der Behörden unter der Maßgabe der Herstellung und Weiterentwicklung einheitlicher Bearbeitungsstandards.
- Attraktivitätssteigerung des Berufsbildes**
 - Eine deutliche Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes „Verfassungsschützer“ zwecks kontinuierlicher Nachwuchsgewinnung im Konkurrenzkampf um die „besten Köpfe“.

Ausführungen zu den Forderungen

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis jedes einzelnen Menschen und der Bevölkerung in ihrer Gesamtheit. Die Bewahrung und nötigenfalls auch die Wiederherstellung von Sicherheit - nach innen und nach außen - genießt im Wertekanon der Bevölkerung einen hohen Stellenwert und stellt damit die vornehmste Aufgabe des Staates und seiner politischen Institutionen dar.

Sicherheit wird gefühlt, sie ist nicht immer auch objektiv messbar

Das Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit und die staatliche Verpflichtung zur Gewährleistung dieser Sicherheit auf der einen und die Freiheitsrechte der Bevölkerung auf der anderen Seite befinden sich stets in einem Spannungsverhältnis zueinander, welches immer wieder neu abgewogen und von politischen Entscheidungsträgern diskutiert werden muss.

Prävention wichtig

Uns ist es wichtig zu betonen, dass die Herstellung und Aufrechterhaltung der „Inneren Sicherheit“ ein gesamtgesellschaftliches Problem darstellt. Idealerweise wird schon im Vorfeld von Bedrohungen und Radikalisierung präventive Vorfeldarbeit durch zivilgesellschaftliche Akteure, den Staat und dessen Behörden geleistet. Durch Präventionsmaßnahmen soll eine Sensibilisierung betroffener Bevölkerungsteile und -gruppen erreicht werden, damit ein pauschales „Abdriften in die Radikalität“ möglichst verhindert oder zumindest erschwert und prozentual minimiert werden kann. Hier muss somit die Infrastruktur um den Verfassungsschutz herum, aber auch der Verfassungsschutz selbst deutlich gestärkt werden.

Personal: Höherer Qualitätsstandard

Das Personal in den Verfassungsschutzbehörden muss deutlich aufgestockt werden. Hierbei ist es wichtig, dass der Einstellungsstandard vor allem im Bereich der Technikaffinität und der Fremdsprachlichkeit qualitativ deutlich erhöht wird.

Stärkung der Sachbearbeitung durch Stärkung der Intendanturbereiche

Die Ebene der Sachbearbeitung muss von artfremden Tätigkeiten entlastet und „Intendantur- und Servicebereiche“ wieder deutlich personell verstärkt werden. Denn nur durch die Verstärkung der „Ergänzungsdienste“ können vorhandene Sachbearbeitungskapazitäten auch wieder zielführend und auf das Wesentliche konzentriert eingesetzt und genutzt werden.

Optimierung der Organisationsstruktur

Teilweise müssen auch die Organisationsstrukturen verändert und der Zuschnitt der Aufgabenbereiche phänomenologisch angepasst werden, um Organisationseinheiten mit einer geringeren Fehleranfälligkeit für Zuständigkeits- und Schnittstellenproblematiken zu schaffen.

Mehr Weiterbildung

Für das vorhandene Personal müssen die Aus- und Fortbildungskapazitäten deutlich erhöht werden, um zeitnah Bedarfe für die tagtägliche Aufgabenerfüllung zu decken und für aktuelle Anforderungen sowie zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein. Hierbei müssen vor allem die Weiterbildungsangebote für langjährige Beschäftigte ausgebaut werden.

Optimierung der Personalentwicklung

Gleichzeitig müssen auch Personalentwicklungskonzepte und Förderungsperspektiven geschaffen, bzw. weiterentwickelt werden, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zu qualifizieren, ihr gezeigtes Engagement wertzuschätzen und sie dauerhaft an die Behörde binden zu können.

Länderübergreifende Finanzierung von Projekten

Die Sachmittelausstattung der Behörden muss den aktuellen Notwendigkeiten und prognostischen Gefährdungslagen angepasst werden. Hierbei müssen auch deutlich stärker Möglichkeiten der gemeinsamen länderübergreifenden Finanzierung von Projekten sowie den Kosten für Entwicklung und Betrieb technischer Einrichtungen im Verfassungsschutzverbund geprüft und genutzt werden.

Dies ist vor allem im Hinblick auf die sich immer rasanter fortentwickelnden technischen Möglichkeiten zur Kommunikationsabschottung, wie Verschlüsselungsprogramme, Spielekonsolen und andere alternativer Kommunikationskanäle notwendig, damit keine rechtsfreien Räume entstehen, bzw. bestehen bleiben und eine Überwachung möglich bleibt, bzw. schnellstens ermöglicht wird.

Der Kreativität des Gegenübers sind keine Grenzen gesetzt, aber zur Ausführung seiner Ziele werden mehr denn je nachvollziehbare Spuren hinterlassen, die „lediglich“ gefunden, gesichert, analysiert und richtig interpretiert werden müssen.

National gültige Standards

Bundeseinheitliche Standards im Bereich der Aus- und Fortbildung, der phänomenspezifischen Sachbearbeitung und der Digitalisierung sind notwendig und voranzutreiben.

Bundeseinheitliche Rahmenbedingungen zur Besoldung

Um die Attraktivität des Berufsbildes zu steigern und auch um den Konkurrenzkampf innerhalb des Verfassungsschutzverbundes einzudämmen sollten bundeseinheitliche Rahmenbedingungen in der Besoldung geschaffen werden. Die Sicherheitszulage sollte im kompletten Verbund ruhegehaltstfähig werden, bei Teilzeittätigkeit nicht um den gekürzten Stundensatz reduziert und eine Zahlung für die Dauer der Nachwirkfrist nach Beendigung der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit gewährt werden.

Für den Zeitraum, in dem für die Bediensteten Beschränkungen aufgrund der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit gelten, müssen diese Einschränkungen in der persönlichen Lebensführung auch durch die Zahlung der Sicherheitszulage in voller Höhe kompensiert werden.

Fazit

Der Themenkomplex der „Inneren Sicherheit“ beinhaltet nicht nur eine Komponente, die für Politik und Behörden objektiv messbar, bewertbar und nachvollziehbar ist, sondern auch weitere Komponenten, die abhängig vom subjektiven Sicherheitsgefühl des betroffenen Individuums wahrgenommen werden. Das heißt, dass sich - auch bei objektiv gegebener Sicherheit - die Bevölkerung unsicher fühlen kann. Die Herstellung und Aufrechterhaltung der „Inneren Sicherheit“ stellt somit ein gesamtgesellschaftliches Problem dar, welches in der Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik im Kernbereich auf vier verschiedenen Säulen ruht: Prävention, Verfassungsschutz, Polizei und Justiz.

Säule Prävention: Idealerweise wird schon im Vorfeld von Bedrohungen und Radikalisierung durch zivilgesellschaftliche Akteure, den Staat und dessen Behörden präventive Vorfeldarbeit geleistet. Durch Präventionsmaßnahmen soll eine Sensibilisierung betroffener Bevölkerungsteile erreicht werden, damit ein pauschales „Abdriften in die Radikalität“ möglichst verhindert oder zumindest erschwert und prozentual minimiert werden kann.

Säule Verfassungsschutz: Der Verfassungsschutz soll die FDGO schützen und die Bevölkerung bei Gefahren rechtzeitig und umfassend warnen. Durch die Arbeit des Verfassungsschutzes muss ein größtmöglicher Reaktionszeitraum geschaffen werden, um in Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitsbehörden und gegebenenfalls mit weiteren zivilen Partnern und/oder Akteuren einen bestmöglichen Schutz für die Gesellschaft aufzubauen und Bedrohungen möglichst frühzeitig erfolgreich abzuwehren.

Säule Polizei: Die Gesellschaft und die Politik erwarten von der Polizei, als ausführendes Organ des Staates, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch gefahrenabwehrende und/oder strafverfolgende Maßnahmen gewährleistet wird. Wichtig hierbei ist unseres Erachtens, dass in der Bevölkerung der Polizist möglichst als „deeskalativer Freund und Helfer“ wahrgenommen wird, um durch Informationserlangung auch präventive Aspekte zur Verhinderung von Radikalisierungen abdecken zu können.

Säule Justiz: Die Gesellschaft erwartet von der Justiz, dass diese in einem gerechten, unabhängigen, überprüfbaren und angemessenen Straf- und Zeitrahmen urteilt, offene Rechtsfragen klärt und auch die Rechtsanwendung vereinheitlicht. Durch die Justiz soll die Bevölkerung vor möglichen zukünftigen Gefahren besser geschützt werden und nachgewiesenes Fehlverhalten angemessen sanktioniert werden.

Uns ist es wichtig zu betonen, dass nur durch das Zusammenspiel und die Stärkung aller vier Säulen eine größtmögliche Gewährleistung der „Inneren Sicherheit“ zum Schutz des Staates und der Bevölkerung möglich ist.

Denn eins ist uns klar:

Die Innere Sicherheit von morgen wird heute gemacht!

und

Innere Sicherheit ist kostbar, sie kostet aber auch!